Hansestadt Salzwedel
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	**Datum**	**Drucksache Nr.**
Fachdienst Stadtplanung und Bauverwaltung	02.10.2026	2026/363

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ortschaftsrat Andorf	20.10.2026	
Ausschuss für Ökologie, Stadtmarketing und Standortentwicklung	09.11.2026	
Hauptausschuss	18.11.2026	
Stadtrat	02.12.2026	

Betreff:
Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben und Erschließungsplan) Nr. NN „Biogasanlage Groß Grabenstedt„

Beschlussvorschlag:

1. Auf Flächen der biogeen BGA Drei GmbH & Co. KG, im Bereich des bestehenden Betriebsstandortes und der angedachten Erweiterungsflächen (Abgrenzung des Geltungsbereichs gemäß Übersichtsplan und Luftbild in den Anlagen), soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. NN „Biogasanlage Groß Grabenstedt“ (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) aufgestellt werden.

2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
- planungsrechtliche Absicherung und Erweiterung der Biogasanlage Groß Grabenstedt auf eine zukunftsfähige Betriebsgröße

3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

Sachverhalt:

Der Vorhabenträger biogeen BGA Drei GmbH & Co. KG hat mit Schreiben vom 10.07.2026 einen Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) gestellt.

Die Planung zielt darauf ab, dass der Standort der Biogasanlage Groß Grabenstedt am westlichen Rand der Hansestadt Salzwedel auch nach Ablauf der 20-jährigen EEG-Förderung im Jahr 2028 noch ein Zukunftsstandort im Energiesektor bleiben wird, der weitere Perspektiven für die hiesige Landwirtschaft bietet und der nachhaltigen Energiegewinnung und dem Klimaschutz dient. Die Ausweisung eines großen Sondergebiets Bioenergie soll den bestehenden Standort planungsrechtlich langfristig sichern und zugleich den erforderlichen Entwicklungsspielraum eröffnen, um die Anlagen innerhalb des im Vorhaben- und Erschließungsplan sowie den Festsetzungen des Bebauungsplanes definierten Nutzungszwecks bedarfsgerecht an den technischen Fortschritt sowie an sich wandelnde wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen im Bioenergiesektor anpassen und weiterentwickeln zu können. Die Bundesregierung hat mit dem sogenannten „Biomasse-Paket“ die

Rahmenbedingungen für Biogas- und Biomethanprojekte verbessert und zum Ausdruck gebracht, dass Biogas eine wichtige Säule der Energiewende bleiben soll. Biogasanlagen können – auch zur Verwertung von überschüssigen Wind- und Solarstrom – zu bedeutenden Standorten der Speicherung, des Netzausgleichs und der Sektorenkopplung werden. Die Erzeugung von erneuerbaren Gasen einschließlich möglicher zukünftiger Power-to-Gas oder Wasserstoffanwendungen, wird immer mehr an Relevanz gewinnen und zur klimafreundlichen Neuausrichtung von Industrie und Verkehr und zur Dekarbonisierung der Gasnetze beitragen. Solche Zukunftsmärkte benötigen entwicklungsfähige Standorte und können eher von überregionalen Biogas-Unternehmen gestaltet werden.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung von folgenden Anlagen:

- Biogasaufbereitungsanlage mit CO_2-Verflüssigungstechnik,
- Lagerstätten für Substrate und feste Gärreste,
- 3 weitere Behälter,
- Waage, Einbringtechnik, Separationsanlage

Das genaue Vorhabenkonzept wird im Zuge des Bauleitplanverfahrens weiter konkretisiert.

Der Vorhabenträger sichert der Hansestadt Salzwedel die Übernahme der Planungskosten und aller der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten zu.

Voraussetzung für die planungsrechtliche Zulässigkeit der Erweiterung der Biogasanlage ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan, einschließlich eines Vorhaben- und Erschließungsplans. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als „Sonderbaufläche Biogas und Tierhaltung“ ausgewiesen. Die östlich angrenzende Erweiterungsfläche sieht bereits eine Versorgungsfläche für Erneuerbare Energien mit der Zweckbestimmung Biogas vor. Die Erweiterung der Biogasanlage entspricht somit dieser Darstellung und muss demnach nicht geändert werden.

Anlagen: 01 Antrag
02 Übersichtsplan
03 Luftbild